

Mündliche Prüfung 20.04.2004, Gesundheitsamt Augsburg

Gedächtnisprotokoll (Prüfer: Amtsarzt Dr. med. Hübsch)

Nach der Begrüßung wurde gefragt ob ich mich Gesundheitlich fit für die Prüfung fühle, danach welche Schule ich zur Vorbereitung besucht habe.

Es ging dann gleich mit der ersten Frage los:

Nennen Sie mir die Tätigkeiten die ein Heilpraktiker nicht ausführen darf.

Die Liste führe ich nur Stichpunktartig auf:

HPG: Umherziehen

IFSG

Verbot Geschlechtskrankheiten zu behandeln

Impfen

Totenscheine ausstellen

Kuren verordnen

BTMG

Arzneimittel

Röntgen

Zahnarzt

Künstliche Befruchtung

Geburtshilfe

Danach folgte eine Frage zu Geschlechtskrankheiten:

Nennen Sie mir einige Geschlechtskrankheiten.

Hepatitis B

HIV

Lues

Gonorrhoe

Herpes Genitalis

nach den paar genannten war der Prüfer bereits zufrieden.

Erklären Sie mir die Anatomie der Wirbelsäule

Es wurden folgende Dinge verlangt:

- Anzahl Wirbelkörper
- Physiologische Krümmungen der Wirbelsäule
- der Aufbau der Bandscheibe + Bestandteile
- Aufbau des Wirbels (mit allen Begriffen dazu)

- Austrittspunkte der Peripheren Nerven (anatomische Strukturen)
- Besonderheiten vom ersten und zweiten Halswirbel
- Dens Axis – Funktion
- Kreuzbein und Rippen

Was versteht man unter Kreuzschmerzen

Der Begriff Kreuzschmerzen wird im Volksmund verwendet und kann den ganzen Rücken betreffen, meist sitzen die typischen "Kreuzschmerzen" im unteren Wirbelsäulenbereich.

Nennen Sie mir Erkrankungen die mit "Kreuzschmerzen" einhergehen

- Bechterew (hier wollte man wissen in welchem Bereich und wann die Schmerzen häufig auftreten)
- Scheuermann (welche Personengruppen sind davon betroffen)
- Osteoporose
- Ischialgie
- Bandscheibenvorfälle
- Tumoren

Es wurde gefragt ob einem der Combur-Test etwas sagt (Schleichwerbung), dazu wollte man dann die verschiedenen Testfelder wissen.

- Erythrozyten
- Leukozyten
- Hämoglobin
- Glucose
- Proteine
- Bilirubin
- Nitrit
- Urobilinogen
- PH
- Ketonkörper

zu folgenden wollte der Prüfer noch ein paar Krankheiten wissen: Erythrozyten, Leukozyten, Glucose, Proteine, Nitrit,

bei der Glucose wurde gleich noch die Nierenschwelle für Glucose gefragt: 180mg/dl

Nach einem Blick auf die Uhr sagte der Prüfer das die Zeit noch nicht ganz um sei. Er forderte mich auf beim Beisitzer Blutdruck zu messen und den Ablauf zu erklären.

Der zweite Beisitzer und der Prüfer haben das ganze nachkontrolliert.

Dann kam die Frage welche verschiedenen Gefäßverschlüsse es gibt.

- Arteriell
- Venös

Es wurde daraufhin noch der Unterschied zwischen Thrombose und Embolie erfragt.

Welche Maßnahmen ergreift der Heilpraktiker bei einer Lungenembolie?

Der Prüfer wollte die Lagerung des Patienten wissen und das man einen Notarzt ruft.

Maßnahmen bei akutem Beinarterienverschluß?

Das gleiche wie oben.

Nach ca. 35 Minuten war meine Prüfung vorbei.